



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 05/2021

07. Mai 2021

43. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

ich hoffe sehr, dass Sie das Osterfest unter den gegebenen Umständen gut verbringen konnten. Über ein Jahr müssen wir unser gewohntes Leben nun schon aufgrund der anhaltenden Pandemie einschränken. Das Impfen nimmt immer mehr an Fahrt auf. Viele versprechen sich dadurch einen echten Lichtblick zurück zur Normalität. Trotzdem schaut es wohl eher danach aus, dass uns das Thema Corona noch einige Monate begleiten wird. Durchhalten ist angesagt, auch wenn es sicher noch Rückschläge geben wird, wir dürfen zuversichtlich ins Jahr blicken.

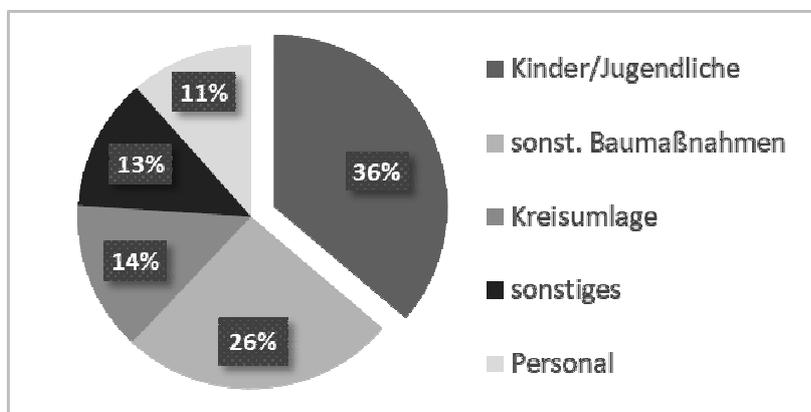
Nachdem unser Gemeinderat mit mir als Bürgermeister nun ein Jahr im Amt ist, planen auch wir was in unserer Gemeinde wie im neuen Jahr passieren soll. Diese Planungswünsche schlagen sich in einer Kommune vor allem in der Aufstellung des gemeindlichen Haushalts nieder. Unser erstes gemeinsames Zahlenwerk habe ich mit der Überschrift „**Zusammen. Leistungsfähig.**“ betitelt.

Wir dürfen mit einem Haushaltsvolumen von gut 15 Millionen Euro planen. Haupteinnahmequellen bleiben die Beteiligung aus der Einkommensteuer, staatliche Zuschüsse und Zuwendungen aber auch die gemeindlichen Steuern, wie die Gewerbe- und Grundsteuer. Dafür darf ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken!

Leider müssen wir in diesem Jahr mit Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer von knapp 390.000 Euro rechnen. Zwar entwickelte sich die Finanzkraft unserer Gemeinde weiter positiv, das hat aber zur Folge, dass wir mit 92.580 Euro Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen seitens des Freistaats Bayern kalkulieren müssen.

Trotz Einsparungen im Haushalt in Höhe von 133.500 Euro und der Tilgung von Altschulden in Höhe von 339.700 Euro werden sich die gemeindlichen Verbindlichkeiten um weitere 622.800 Euro auf ca. 5,9 Millionen Euro erhöhen.

Um zu veranschaulichen, für was wir überwiegend unser zur Verfügung stehendes Geld ausgeben, habe ich Ihnen ein Tortendiagramm beigelegt, welchem man die Hauptausgabengruppen entnehmen kann.



Ich finde es bemerkenswert, dass wir in diesem Jahr als größte Position die Ausgaben und Investitionen für Kinder und Jugendliche eingeplant haben! Ganze 36% der Gesamtausgaben fallen unter diese Position. Ein gutes Viertel entspricht den Investitionen in andere gemeindliche Baumaßnahmen.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 1

Unterdurchschnittliche 11% entfallen auf Personalkosten. Aus meiner Sicht lohnt auch der Blick auf die Entwicklung der Kreisumlage, die bei gleich gebliebenem Hebesatz heuer nochmal um 107.650 Euro zu 2020 angestiegen ist. Für die Aufgaben, die der Landkreis Fürth und in Folge über die Bezirksumlage der Bezirk Mittelfranken zu erledigen haben, müssen wir in diesem Jahr über 1,9 Millionen überweisen. Durch den steten Anstieg der Kreisumlage haben wir vor Ort im Vergleich zu 2018 knapp 300.000 Euro, im Vergleich zu von vor 10 Jahren sogar über 615.000 Euro weniger im Haushaltsjahr zur Verfügung!

Um die Genehmigung unseres Haushalts nicht zu gefährden, hatten wir einige Hausaufgaben, die uns die Aufsichtsbehörde bereits 2020 gegeben hatte, umzusetzen. Neben den Hinweisen auf allgemeine Haushaltsgrundsätze, wie wirtschaftliches und sparsames Handeln, wurden wir aufgefordert, unsere Einnahmequellen dringend auszuschöpfen. Aus diesem Grund hat uns der Gemeinderat bereits 2020 beauftragt, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten. Sämtliche Gebühren kamen auf den Prüfstand und wurden moderat zur Jahresmitte angepasst. Unsere beiden, von uns als Gemeinde beeinflussbaren nennenswerten Einnahmequellen sind aber die Gewerbesteuer und die Grundsteuern. Deswegen haben wir auch für die Erhöhung dieser Hebesätze dem Finanzausschuss einen Vorschlag vorgelegt. Im Ausschuss wurden die vorgeschlagenen Hebesätze nach längerer Diskussion nochmals angehoben und ein einstimmiger Vorschlagsbeschluss für den Gemeinderat gefasst. Dieser hat dann mit großer Mehrheit einer Anhebung der Gemeindesteuern zum 1.01.2022 zugestimmt. Demnach werden die Grundsteuern jeweils um 11,8% auf nunmehr 380% erhöht. Diese Sätze wurden in unserer Gemeinde seit 1993 nicht mehr erhöht. Im gleichen Zeitraum ist der Verbraucherpreisindex um knapp 50% angestiegen. Auch haben die Grundstücke in den letzten 30 Jahren eine nicht unerhebliche Wertsteigerung erfahren. Deswegen waren wir einstimmig der Meinung, dass eine Erhöhung der Grundsteuern nach einer so langen Zeitspanne vertretbar wäre.

Der Gewerbesteuersatz, der sich systematisch anders als die Sätze der Grundsteuern auf die Steuerschuld auswirkt, wurde lediglich um 8,2% auf nunmehr 395% festgesetzt. Außerdem ist in diesem Verfahren die Preisentwicklung bereits eingepreist, was für eine deutlich moderatere Erhöhung gesprochen hat.

Unsere Gemeinde ist unterm Strich: „Zusammen. Leistungsfähig.“

Zusammen., weil wir den Haushalt im Gegensatz zu vergangenen Jahren intensiv vorberaten und in seiner Breite diskutiert haben. Bei schweren Entscheidungen ist unser Haushalt gemeinsam getragen worden und wurde von allen Fraktionen zusammen und einstimmig für den Gemeinderat empfohlen.

Leistungsfähig., weil wir es geschafft haben, trotz deutlich sinkender Einnahmen und trotz weiter ansteigender Kreisumlage, eine höhere Zuführung zum Vermögenshaushalt zu erwirtschaften. Wir können es uns leisten, hohe Investitionen u. a. für den Neubau von Kindertageseinrichtungen, den Gelben Löwen, die geplanten Dorferneuerungsmaßnahmen oder auch für den Wohnungsbau zu tätigen, ohne die notwendigen Investitionen in die sonstige, gemeindliche Infrastruktur zu vernachlässigen.

Dies alles ist aus meiner Sicht nur durch die große Leistungsbereitschaft und hohe Motivation unserer Mitarbeitenden und eine gute Zusammenarbeit aller im Gemeinderat vertretenden Fraktionen möglich. Dafür danke ich allen Beteiligten sehr herzlich und baue auch auf Ihr Einverständnis, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, für unsere notwendig gewordenen Beschlüsse.

Ich versichere Ihnen, dass wir sorgfältig mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln umgehen und anstehende Projekte mit aller Kraft zum guten Ende bringen werden.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Eröffnung der Teststation in Großhabersdorf

Vorneweg: Alle auf dem Foto wurden negativ getestet. Gerne sind Pfarrer Dr. Martin Schott, der Vorsitzende unseres Gewerbeverbands Andreas Kühhorn und ich zum Start der Großhabersdorfer Teststation gekommen.

Dem Team der Rangau-Apotheke rund um Walter Schwarzendorfer ein herzliches Dankeschön dafür, dass ab sofort immer dienstags von 17:00 Uhr-19:00 Uhr und freitags von 16:00 Uhr-19:00 Uhr kostenfreie Tests in der Pfarrscheune angeboten werden können.

Danke an unsere evangelische Kirchengemeinde, die die Nutzung der Pfarrscheune sehr unkompliziert ermöglicht hat. Dass das alles letztendlich so klappen konnte, daran hat unser Altbürgermeister Fritz Biegel auch einen nicht unerheblichen Anteil, auch dafür Danke!



Dass Testangebote auch in unsere Gemeinde möglich sind, ist für mich ein entscheidender Baustein im Kampf gegen Corona! Ich bitte Sie, machen Sie rege Gebrauch von dieser für Sie kostenlosen Möglichkeit.

Lassen Sie sich bitte nichts einreden: Niemand, der sich testen lässt, trägt in irgendeiner Form dazu bei, dass irgendwelche Zahlenreihen steigen. Sie/er stellt sich schlicht einer hohen Verantwortung gegenüber ihren/seinen Mitmenschen. Und das finde ich prima! Herzlichen Dank an Jutta Massl für das Foto!

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

In festen Schritten zur Fertigstellung

Der Gelbe Löwe schreitet gemächlich, aber in festen Schritten seiner Fertigstellung entgegen. Die ersten Zimmer sind möbliert. Auch ist die Theke an ihrem angestammten Platz im Gastraum installiert. Die Küche wartet auf ihr erstes Ankochen – die Zapfhähne warten auf ihren ersten Einsatz.

Deutlich erkennbar ist, dass sich der Saal im Obergeschoss zu einem wahren Schmuckstück gemauert hat. Die historischen Böden wurden aufbereitet und glänzen in neuer Pracht.



Sämtliche Hausanschlüsse wurden mittlerweile verlegt. Nun kann der Löwenbiergarten und die öffentlichen Parkplätze gestaltet werden.

Trotzdem wird es bis zur Eröffnung immer noch ein wenig dauern, da einige wichtige dem Brandschutz geschuldete Detaillösungen unvorhersehbar lange Lieferzeiten mit sich bringen. Damit ist auf den letzten Metern weitere Geduld erforderlich, bis der Löwe in seinem vollen Glanz erstrahlen kann.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 04.03.2021

Kirche Unterschlaubersbach - Antrag auf Bezuschussung der Orgelrenovierung

Dem Gemeinderat wird der Antrag auf Bezuschussung der Orgelrenovierung der Kirchengemeinde Unterschlaubersbach zur Kenntnis gegeben. Der Gemeinderat stellt fest, dass ein Zuschuss für die Renovierung der Orgel in Höhe von 2.500 € geleistet wird.

Gelber Löwe

Der Auftrag für die Baureinigung nach Abschluss der Sanierungsarbeiten wird an die Fa. Gebäudereinigung Wagner, Ansbach, erteilt. Die Auftragssumme beträgt 5.561,47 € inkl. MwSt. Weiterhin werden die Nachträge für die Gewerke „Heizungsbau“ (bezüglich der prov. Beheizung in den Wintermonaten), dem Treppenbau (Malerarbeiten nach dem Aufbringen der Brandschutzbeschichtung) und „Gerüstbau“ (Baugerüst im neuen Treppenhaus) gewährt.

Mehrfamilienwohnhaus Ansbacher Straße

Der Gemeinderat genehmigt die Nachträge für die Gewerke „Elektro“ und „Lüftungs- und Sanitärarbeiten“.

Zwischenlösung Kinderbetreuung Schule (Umbau Hausmeisterwohnung)

Für die Bereiche „Abbrucharbeiten“ und Maurerarbeiten“ werden die Firmenlisten durch den Gemeinderat gebilligt, damit die entsprechenden Ausschreibungen vorbereitet werden können.

Freibad – Durchführung der Freibadsaison 2021 während der Coronapandemie

Das Freibad soll in der Saison 2021 wieder geöffnet werden. Soweit für den Betrieb aufgrund der Coronapandemie mit Einschränkungen gerechnet werden muss, soll das vorgestellte Konzept weiterentwickelt werden. Derzeit ist vorgesehen, dass

- das Bad im 3-Schicht-Betrieb geöffnet wird,
- pro Schicht etwa 200 Besucher ins Bad können und
- am Kartenautomat die Karten entsprechend gelöst werden.

Damit die Besucherzahl eingegrenzt werden kann, wird in dieser Saison nur der Eintritt mit Einzelkarten möglich sein. **Dieses Jahr erfolgt daher kein Verkauf von Dauer- und Mehrfachkarten.**

Notarsprechtag

Bis auf Weiteres finden keine Notarsprechtage im Rathaus Großhabersdorf statt.

Für telefonische Beratung wenden Sie sich bitte an

Notar Ralf Rebhan Cadolzburg,

Tel: 09103 / 1 0 2 7

Bebauungsplan Nr. 40 „Erweiterung des Gewerbegebietes Galgenbuck“ und die Fortschreibung des Flächennutzungsplans

Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der Fachbehörden und die Anregungen der Bürger zum Bebauungsplan zur Kenntnis. Vom Landesamt für Denkmalpflege wurde angeführt, dass im Plangebiet Bodenfunde liegen können, da im angrenzenden Wald Hügelgräber aus der Hallstadtzeit nachgewiesen sind. Der Gemeinderat hat deshalb den Auftrag zur elektromagnetischen Untersuchung des Planungsgebietes erteilt. Damit soll abgeklärt werden, ob Bodenveränderungen vorhanden sind, die auf Bodendenkmäler hinweisen können. Die Auftragssumme an die Fa. Geo.büro Dr. Tarasconi, Fürth, beträgt 3.461,52 € zuzügl. MwSt.

Ortsabrundungssatzungen „Schleifweg“ in Fernabrünst und „Badstraße“ in Großhabersdorf

Der Gemeinderat hat auf Antrag der jeweiligen Anlieger beschlossen, dass die Ortsabrundungssatzungen „Schleifweg“ und „Badstraße“ aufgestellt werden sollen. Weiterhin wurden die notwendigen Verfahrensbeschlüsse gefasst.

Baulückenkataster – Abfrage Grundstückseigentümer

Die Verwaltung wird beauftragt, die Eigentümer der Grundstücke, die im Baulückenkataster aufgenommen sind, anzuschreiben und eine Beratung bzw. der Bebauung bzw. des Verkaufs anzubieten.

Straßenausbaubeiträge – Information Ersatzleistungen für Hadewartstraße und Alte Schulgasse

Der Gemeinderat wird informiert, dass nun auch die Bescheide für die Erstattung der Straßenausbaubeiträge für die Hadewartstraße und Alte Schulgasse vorliegen.

Der Freistaat Bayern hat den Betrag in Höhe 462.768,68 € für die Hadewartstraße und 133.155,77 € für die Alte Schulgasse übernommen.

Haushalt 2021

Der Gemeinderat verabschiedet den Haushalt für das Jahr 2021. Für den Verwaltungshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 8.712.800,00 € (2020: 7.861.900,00 €) und im Investitionshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.337.000,00 € (2020: 5.517.350,00 €) vorgesehen. Die Kreditaufnahme ist in Höhe von 962.500,00 € (2020: 1.747.000,00 €) geplant.

Damit der Forderung der Rechtsaufsichtsbehörde Rechnung getragen wird, dass die Einnahmesituation der Gemeinde verbessert werden soll, beschließt der Gemeinderat, dass die Hebesätze zum 01.01.2022 für die Grundsteuer A und B von 340 auf 380 von Hundert und für die Gewerbesteuer von 365 auf 395 von Hundert erhöht werden. Die Hundesteuer wird ebenfalls ab 01.01.2022 auf 60,00 € für den ersten Hund erhöht. Weiterhin werden mehrere Verwaltungsgebühren erhöht.

Fuhrpark – Erwerb eines Doppelkabinendreiseitenkippers

Als Ersatz für den bisher eingesetzten 3-Seitenkipper (Baujahr 2004, Fahrgestell von VW) wird von der Fa. Auto Kropf Nürnberg mit Vermittlung durch die Fa. Tankstelle Weber ein neuer 3-Seitenkipper Opel Movano erworben.

Zwischenlösung Kinderbetreuung Schule (Umbau Hausmeisterwohnung)

Für die Bereiche „Abbrucharbeiten“ und Maurerarbeiten“ werden die Arbeiten vergeben. Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses werden die Aufträge an die Firmen Fa. Seka GmbH, Nürnberg (Abbrucharbeiten – Auftragssumme 14.904,16 € inkl. MwSt.) und HTS Bau, Großhabersdorf, (Maurerarbeiten – Auftragssumme 18.926,36 € inkl. MwSt.) vergeben. Die Zaunarbeiten für die Außenspielflächen werden an die Fa. Krippner, Langenzenn, (Auftragssumme 13.129,33 € inkl. MwSt.) erteilt.

Gelber Löwe – Nachträge

Vom Gemeinderat werden weitere Nachträge für die Gewerke „Brandschutz“, „Absturzsicherung an der historischen Innentreppe“, „Fliesenarbeiten“ und zur Abdeckung der bereits verlegten Teppichböden gebilligt.

Vorläufige Sprecher des Umwelt- und Klimaschutzbeirats gewählt

Ralph Schwarz heißt der kommissarische Sprecher unseres Umwelt- und Klimaschutzbeirats (UKB). Ihm stehen als Stellvertreterin Jessica Scharrer-Schuster und als Stellvertreter Lars Lichtblau zur Seite. Der UKB berät die Gremien der Gemeinde in Umwelt- und Klimafragen und hat sich u. a. die Sensibilisierung von uns allen für Umwelt- und Klimathemen vorgenommen. Ähnlich wie unser Seniorenbeirat gibt der neue Beirat ggf. Stellungnahmen zu Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzungen für dessen Themenbereich ab.

Ich wünsche dem neuen Sprecherteam alles Gute, stete Freude bei der ehrenamtlichen Arbeit für unsere Gemeinde und hoffe auf eine für unsere Gemeinde gewinnbringende Zusammenarbeit.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

US-Streitkräfte üben im Bereich von Großhabersdorf

Die US-Streitkräfte Deutschland haben mitgeteilt, dass in der Zeit vom 03.05.-31.05.2021 erneut Übungen (auch Nachtübungen) mit Außenlandungen durchgeführt werden. Als betroffener Bereich wird die Gemeinde Großhabersdorf genannt.

An dieser Übung werden Soldaten mit Radfahrzeugen und Hubschraubern teilnehmen.

Bei Beschwerden können die betroffenen Bürger auf die Ansprechpartner bei den US-Streitkräften, Herrn Torsten Lübke unter der Rufnummer 09641-705870780 oder Frau Helga Moser unter der Rufnummer 0152-09114369 verwiesen werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Thomas Zehmeister
1. Bürgermeister

Kurzprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 15.04.2021

Verabschiedung der Verwaltungsangestellten Frau Christine Florian

Bürgermeister Zehmeister verabschiedet Frau Florian in die Ruhephase der Altersteilzeit. Frau Florian war ab 1992 bei der Verwaltungsgemeinschaft bzw. bei der Gemeindeverwaltung Großhabersdorf als stellvertretende Kassenleiterin beschäftigt. Er bedankt sich bei ihr für ihre langjährige Tätigkeit und wünscht ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt

1. Änderung der Geschäftsordnung des Gemeinderates

Es wird festgelegt, dass zukünftig für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für denkmalschutzrechtliche Erlaubnisse der erste Bürgermeister zuständig ist.

Zulassung von Gemeinderatssitzungen als Hybridsitzungen

Der Landesgesetzgeber hat aus Anlass der Corona-Pandemie eine derzeit zeitlich beschränkte Möglichkeit geschaffen, dass ein Teil der Gemeinderatsmitglieder an den Sitzungen per Videokonferenz teilnehmen kann. Der Gemeinderat stellt die Frage der Einführung von Hybridsitzungen zurück, bis andere Gemeinden Erfahrungen zur Thematik gemacht haben.

ÖPNV – Kostenbeteiligung für die Buslinie 113

Dem Vertrag zur Übernahme der ungedeckten Kosten der VGN-Linie 113, Stand 15.03.2021, wird zugestimmt. Durch die Steigerung des Angebotes (Schaffung eines Eilbusses und bessere Taktung) und das neue Ausschreibungsergebnis muss nun von der Gemeinde ein Betrag in Höhe von 13.470,65 € (bisher 3.433,31 €) getragen werden,

Kommunale Verkehrsüberwachung – Jahresbericht 2021 - Information

Der Gemeinderat wird informiert, dass die kommunale Verkehrsüberwachung im Jahr 2020 im Gemeindegebiet insgesamt 514 Vergehen festgestellt hat. Dabei fallen in den Bereich fließender Verkehr 404 Fälle und 110 Fälle wurden im ruhenden Verkehr festgestellt. Die Einnahmen beliefen sich auf 10.047,50 € und die Ausgaben 17.451,77 €. Im Jahr 2020 ist somit ein Defizit in Höhe von 7.404,27 € entstanden.

Zwischenlösung Kinderbetreuung Schule (Umbau Hausmeisterwohnung)

Die Aufträge für die Gewerke „Elektroinstallation“ und „Heizung / Sanitärinstallation“ werden an die Fa. Elektor Enzner bzw. Fa. Kühhorn, jeweils Großhabersdorf, vergeben.

Gelber Löwe – Nachtrag Heizungsbau

Der Nachtrag der Fa. Heizungsbau Porlein wird gebilligt, da in einigen Bereichen andere Heizkörper eingebaut wurden als in der ursprünglichen Ausschreibung vorgesehen war.

Alltagsbegleiter ab Juni wieder im Dienst

Voraussichtlich ab Juni können Sie unsere ehrenamtlichen Alltagsbegleiter wieder zu Ärzten, zum Einkaufen, zu Ämtern oder zu Behörden (u. v. m.) begleiten. Pandemiebedingt war das leider in der letzten Zeit zu Ihrem Schutz und dem der Ehrenamtlichen nicht möglich.

Jetzt konnten wir erreichen, dass unsere Alltagsbegleiter ein Impfangebot erhielten. Teilweise haben die Impfungen schon stattgefunden. Es ist davon auszugehen, dass zwei Wochen nach der Zweitimpfung eine Immunisierung erreicht wird. Deshalb freut es uns sehr, dass die Dienste der Alltagsbegleiter ab Juni wieder angeboten werden können.

Gerne steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Simone Schwarz unter Telefon 99839-17 für weitere Infos und Unterstützungsanfragen zur Verfügung. Zudem können Sie sich über die Alltagsbegleiter auf der Homepage der Gemeinde Großhabersdorf informieren.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Verständnis in den letzten Wochen und Monaten.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Stationäre Geschwindigkeitsanzeigen in Vincenzenbronn

Wie berichtet hat der Gemeinderat dem Bürgerantrag „zur Errichtung stationärer Geschwindigkeitsanzeigen in Vincenzenbronn“ entsprochen.

Die neuen Anzeigetafeln sind nun schon einige Wochen im Einsatz und sollen ab sofort den Verkehrsteilnehmenden permanent den Spiegel ihrer gefahrenen Geschwindigkeit vorhalten. Da man dadurch immer an die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h erinnert wird, erhoffen wir uns einen positiven Einfluss auf das Fahrverhalten.



Eine aktuelle Auswertung der Kommunalen Verkehrsüberwachung hat ergeben, dass gerade auch in Vincenzenbronn im Verhältnis wenige Verstöße gemessen werden können. Deswegen werden wir uns in den nächsten Wochen auf einen eventuell neuen Messstandpunkt verständigen.

Für die Überwachung des ruhenden und des fließenden Verkehrs musste die Gemeinde ein Defizit von 7.404,27 Euro ausgleichen. Neben den wohl mittlerweile bekannten „Blitzern“ haben wir als Gründe Corona mit wesentlich weniger Fahrzeugen und auch gut gemeinte Blitzerwarnungen über die Sozialen Medien und Radio ausgemacht.

Ihr Thomas Zehmeister
Erster Bürgermeister

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **Freitag, 04.06.2021**

Anzeigenschluss ist hierfür **Freitag, 21.05.2021.**

Illegale Abfallablagerungen in Wäldern

In letzter Zeit wurden leider vermehrt illegale Abfallablagerungen in den Wäldern des Landkreises rund um die Gemeinde Großhabersdorf festgestellt. Der Landkreis sowie die jeweiligen Grundstückseigentümer haben damit große Arbeit, die Hinterlassenschaften verantwortungsloser Menschen zu beseitigen. Aus kleineren Abfallablagerungen entstehen erfahrungsgemäß schnell größere Schuttbladeplätze. Dies verärgert nicht nur Spaziergänger, sondern kann zudem erheblichen Schaden anrichten. Auch das Ablagern von beispielsweise alten Hängern oder ausrangierten Gerätschaften, welche nach dem Bewuchs offensichtlich jahrelang nicht genutzt werden, konnte in der letzten Zeit vermehrt festgestellt werden. Diese können ebenfalls als Abfall angesehen werden, da die Zweckbestimmung über einen sehr langen Zeitraum nicht mehr gegeben war. Weiterhin fallen auch nicht mehr oder stark beschädigte Wildschutzzäune unter den Begriff Abfall. Jegliches Abladen von Abfall außerhalb der zugelassenen Entsorgungsanlagen wird mindestens mit einem Bußgeld geahndet, wenn ein Täter ermittelt werden kann. Wenn es sich um gefährliche Abfälle handelt, könnte sogar eine Straftat vorliegen.



Bei Abfällen, denen kein Verursacher zugeordnet werden kann, wird eine Entsorgung durch den Bauhof vorgenommen. Die Kosten hierfür belasten den Abfallgebührenhaushalt im Landkreis und somit alle Bürger des Landkreises Fürth.

Die ordnungsgemäße Entsorgung des Abfalls ist in unserem Landkreis gesichert. Zum einen werden regelmäßig die Abfalltonnen abgeholt, aber auch die Möglichkeit, zweimal im Jahr kostenlos Sperrmüll von Zuhause abholen zu lassen oder diesen auf die Wertstoffhöfe zu bringen, kann von den Landkreisbürgern genutzt werden. Außerdem können sehr viele Abfallarten teilweise kostenlos oder kostengünstig an unseren Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Wir bitten Sie deshalb im Sinne der Allgemeinheit Ihren Abfall fachgerecht zu entsorgen.

Sachdienliche Hinweise auf die Verursacher sollten darüber hinaus dem staatlichen Abfallrecht des Landkreises Fürth per E-Mail (abfallrecht@lra-fue.bayern.de) oder unter der Rufnummer 0911 9773 1405 gemeldet werden.

DaNi Cartoons

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

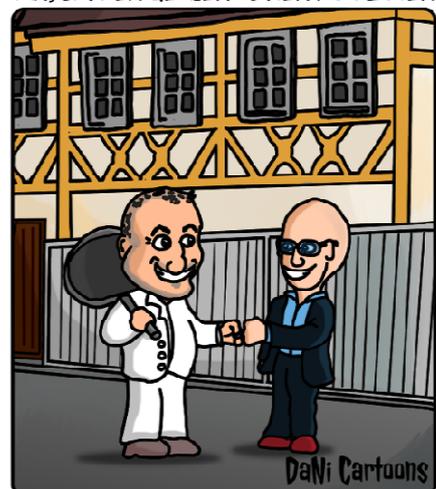
vor einigen Wochen wurde ich vom Bürgermeister angefragt, Cartoons im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen. Nun darf ich Geschichten, News, Entscheidungen und Eindrücke aus Großhabersdorf überspitzt abbilden und zum Besten geben.

Ich freue mich auf dieses Projekt und hoffe Sie und Euch dabei im Corona-Alltag etwas zu unterhalten.

In Farbe gibt es die Werke übrigens zeitnah auf facebook.com/danicartoons zu sehen. Eine gute Zeit wünscht

Stefan Nitschky

10 JAHRE OHNE EINNAHMEN
BÜRGERMEISTER HEUERT FRANK ROSIN
AN, UM DEN GELBEN LÖWEN ZU RETTEN.



Abfuhrtermine

Papiertonne	Gelbe Tonne	
Großhabersdorf und alle Außenorte	Hornsegen und Oberreichenbach	Großhabersdorf und alle anderen Außenorte
Montag, 17.05.	Montag, 10.05.	Freitag, 14.05.
	Montag, 25.05.	Freitag, 28.05.

Unterschlaubach, Vincenzenbronn, Fernabrünst, Wendsdorf und Schwaighausen	Hornsegen, Oberreichenbach und die Ortschaft Großhabersdorf
--	--

Freitag, 07.05.	Restmüll+Biomüll	Donnerstag, 06.05.	Restmüll+Biomüll
Samstag, 15.05.	Biomüll	Freitag, 14.05.	Biomüll
Freitag, 21.05.	Restmüll+Biomüll	Donnerstag, 20.05.	Restmüll+Biomüll
Samstag, 29.05.	Biomüll	Freitag, 28.05.	Biomüll
Samstag, 05.06.	Restmüll+Biomüll	Freitag, 04.06.	Restmüll+Biomüll

Die Abholtermine werden auch im Internet auf der Seite des Landkreises Fürth (<https://www.landkreis-fuerth.de/zuhause-im-landkreis/umwelt-und-bauen/abfallwirtschaft/abfuhrplaene-termine/abfuhrplan.html>) bekanntgegeben.

Veranstaltungen vom 01. Mai bis 03. Juni 2021

01.05.2021	FFW Fernabrünst	Wandertag	-	09:00
02.05.2021	Skiclub	Eisstockschießen	Vereinsgelände	14:00
06.05.2021	Gemeinde Großhabersdorf	Gemeinderatssitzung	Turnhalle	19:30
08.05.2021	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
09.05.2021	OV Oberreichenbach	Dillenbergfest mit Gottesdienst	Sportplatz Oberreichenbach	10:30
13.05.2021	Velogruppe	Halbtagestour	Rathaus	
15.05.2021	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
22.05.2021	Skiclub	Sportklettern	Schulgelände	14:00
23.05.2021	Skiclub	Eisstockschießen	Skiclub Vereinsgelände	14:00
24.05.2021	Velogruppe	Kulturtour	Rathaus	
24.05.2021	OV Oberreichenbach	Fahrradtour	Feuerwehrhaus Oberreichenbach	09:30
28.05.-04.06.2021	Skiclub	Kletterwoche Arco	-	-
03.06.2021	Velogruppe	Halbtagestour	Rathaus	

Lt. Terminangaben Stand 19.04.2021

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Vorgaben.

Wöchentliche Termine in der Gemeinde Großhabersdorf

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Treffpunkt	Uhrzeit
montags	Evang. Kirchengemeinde	Kinderchorprobe der Großhabersdorfer Spatzen	Evang. Gemeindezentrum	15:30 Uhr
dienstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 – 16:30 Uhr
	Evang. Kirchengemeinde	Geselliges Tanzen	Evang. Gemeindezentrum	15:00 Uhr
	FFW Großhabersdorf	Jugendübung	Mehrzweckgebäude/ FFW-Haus	(Alle 2 Wochen) 19:00 Uhr
	Evang. Kirchenchor	Chorprobe	Evang. Gemeindezentrum	19:30 Uhr
	Musikzug	Probe	Musikraum der Grundschule	19:30 Uhr
	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder von 4-7 Jahre)	Mehrzweckgebäude	16:30 Uhr
donnerstags	Jugendpflege Süd	Offener Treff im Jugendraum	Rangauhaus	14:00 – 20:00 Uhr
donnerstags freitags	Jugendrotkreuz	Gruppenstunden (Kinder von 7-11 Jahre, Kinder von 8-13 Jahre)	Mehrzweckgebäude	17:00 Uhr
	CVJM	Jugendkreis (B@con)	CVJM-Heim	19:00 Uhr
	Männergesangsverei n Eintracht - MGV	Singstunde	Mehrzweckgebäude FFW Schulungsraum	20:00 Uhr
	CVJM	Bubenjungschar	CVJM-Heim	15:00 Uhr
freitags samstags	CVJM	Mädchenjungschar	CVJM-Heim	16:30 Uhr
	Posaunenchor Vincenzenbronn	wöchentliche Probe	CVJM-Heim	20:00 Uhr
	Lauftreff	Laufen und Walking	Am Wolfgraben/ Wanderweg	16:30 Uhr; Nov- März: 16:00 Uhr
sonntags	Velo-Gruppe	Mountainbike	Rathaus	09:30 Uhr
Treffen nach Vereinbarung	Jugendrotkreuz	Gruppenstunde (Kinder ab 12)	Mehrzweckgebäude	Tel. 09105 / 1319

Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Vorgaben.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 06. Mai 2021

und am Donnerstag, 10. Juni 2021

um 19:30 Uhr in der Turnhalle

Seniorenbeirat

Ihre Ansprechpartner:

Oskar Häring
Geißberg 2
Tel.: 09105 / 786

Hans Scheuerlein
Geißberg 17
Tel.: 09105 / 709

Walter Schneider
Gruberstr. 1
Tel.: 09105 / 377

Georg Götz
Blumenstr. 18
Tel.: 09105 / 15 94

Monika Falk
Fronbergweg 33
Tel.: 09105 / 99 84 90

Hans Himmelhuber
Sonnenblick 21
Tel.: 09105 / 91 36

Wegen des aktuellen Lockdowns kann die Seniorensprechstunde bis auf weiteres leider nicht stattfinden. Natürlich sind wir auch weiterhin für Ihre Fragen und Probleme unter den angegebenen Kontaktdaten oder über Frau Schwarz Tel.: 09105/99839-17 für Sie zu erreichen.

Um einer evtl. zunehmenden Einsamkeit im Alter oder den Corona-Einschränkungen im Alltag entgegenzuwirken bieten wir ab sofort eine zusätzliche telefonische Gesprächsmöglichkeit an. Wir denken hier u.a. auch an Seniorinnen und Senioren die ein zurückgezogenes oder einsames Leben führen, unter der Isolation leiden und die sozialen Kontakte zu anderen vermissen. Wir möchten Ihnen etwas Gesellschaft leisten und per Telefon Kontakte knüpfen. Wir tauschen uns auf Wunsch regelmäßig mit Ihnen aus, hören zu und stehen Ihnen soweit wie möglich zur Seite, quasi ein telefonischer Besuchsdienst. Unsere ehrenamtlichen Ansprechpartner sind meist auch schon etwas gesetzter und kennen damit die Lebenssituation von älteren Menschen. Sie bestimmen natürlich selbst über welches Thema gesprochen und wie lange miteinander telefoniert wird. Sie können sich gerne vormittags von Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr bei Monika Falk, Hans Himmelhuber oder Hans Scheuerlein melden, wo Ihre Anrufe entgegengenommen werden oder ein Rückruf gerne organisiert wird.

Ihr Seniorenbeirat

EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF

Die Bauern der Gemeinde Großhabersdorf bieten an:

<p>Brennholz, Eier, Heu, Stroh, Apfelsaft BRÜCKNER Armin, Schwaighausener Str. 3, Tel.: 09105 / 13 21</p>	<p>Bauernschnaps (Zwetschge, Birne, Obstler, Rote Zwetschge, Ouzo), ZOLL Hans und Edith, Kirchenstr. 18, Tel.: 09105 / 722</p>	<p>Wildfleisch frisch vom Jäger aus heimischer Jagd, Reh bratfertig eingeschweißt, Feldhase und Wildschwein auf Vorbestellung, Familie SCHLICKER, Am Marktplatz 2, Tel.: 09105 / 13 93 und Familie KOHLER, Unterschlaubacher Hauptstr. 1, Tel.: 09105 / 13 36</p>
<p>Holz, frische Eier DÄUMLER Käthe Rothenburger Str. 18, Tel.: 09105 / 797</p>	<p>Dammwildbraten aus eigener naturnaher Zucht, Kartoffeln, Eier, Walnüsse, Kaminholz (Buche, Eiche, Birke, Kiefer) RÜCK Bernd und Petra, Vincenzenbronner Hauptstr. 33, Tel.: 09105 / 1362</p>	<p>Selbstbedienungshütte 24h geöffnet: Wurstwaren, Eier, Kartoffeln, Äpfel, Honig etc. aus der Region. Frische Fleischprodukte auf Vorbestellung im Hofladen erhältlich. STÄUDTNER Daniel, Fernabrünst, Tel.: 09105 / 362</p>
<p>Küchenfertig: Rindfleisch, Schwein und Lamm, eigene Schlachtung. Bauernladen am Wochenende geöffnet. HOFMANN Helgo und Ria, Fernabrünst Hauptstr. 5, Tel.: 09105 / 353, Fax: 09105 / 99 39 07, Homepage: www.lindenhof-fernabruenst.de</p>	<p>Hähnchen, Gänse und Enten, Stiefmütterchen, SCHÖNLEBEN Anni, Wendsdorf 9, Tel.: 09105 / 99 06 33</p>	<p>Apfelsaft 5 l Kartons, OBST- und GARTENBAUVEREIN Tel.: 09105 / 767</p>
<p>Brennholz (bitte vorbestellen), LEBERER Werner und Elke, Fernabrünst Hauptstr. 12, Tel.: 09105 / 350</p>	<p>Brennholz, SETZER Klaus und Renate, Wendsdorf 11, Tel.: 09105 / 99 06 66</p>	<p>Kiefern, Brennholz GROßMANN, Hornsegen, Tel.: 09105 / 92 64</p>
	<p>Brennholz zu verkaufen, EGERER Monika und Sebastian Tel.: 09105 / 284</p>	

